

SP Fraktion

Verfahrenspostulat

## **Verbesserung der Vertrauensbasis zwischen Verwaltung und Einwohnerrat**

Wir stellen in letzter Zeit bei verschiedenen politischen Geschäften eine zunehmende Entfremdung zwischen Stadtverwaltung und Einwohnerrat fest. Besonders deutlich kam dies zum Ausdruck anlässlich der Budgetkürzungen im Dezember. Eine solche Entwicklung darf das Parlament nicht unberührt lassen. Sie kann zum Verlust der Vertrauensbasis führen, was sehr schädlich für Liestal wäre. Wir führen die Entwicklung unter anderem auch darauf zurück, dass sich Verwaltung und Ratsmitglieder zu wenig kennen. Es würde dem Einwohnerrat gut anstehen, wenn er sich vermehrt um die täglich geleistete Arbeit der Angestellten der Stadtverwaltung kümmern würde.

Dies fällt in den Aufgabenkreis der GPK, die zur Aufgabe hat, die Rechtmässigkeit der Verwaltungstätigkeit zu überprüfen. In anderen Parlamenten ist es üblich, dass eine GPK von sich aus in einem bestimmten Turnus eine oder zwei Dienststellen der Verwaltung besucht. Diese periodischen Besuche bieten den Verwaltungsstellen die Gelegenheit, ihre Arbeit konkret vorzustellen und auch auf Probleme aufmerksam zu machen. Diese Besuche werden in der Regel von beiden Seiten als vertrauensbildend und sehr fruchtbar erlebt.

In Liestal ~~stellen~~ hat sich die GPK des Einwohnerrats in den letzten Jahren jedoch fast nur noch auf die Behandlung der Amtsberichte beschränkt. Die Kommission hatte ohne konkreten Auftrag aus dem Einwohnerrat keinen Kontakt mit den Verwaltungsstellen. Wir beantragen daher, dass sich die GPK zum Ziel setzt, neben den üblichen Geschäften, pro Jahr mindestens eine Dienststelle der Stadtverwaltung zu besuchen und dem Rat Bericht zu erstatten.

Liestal den 15. März 2010

Im Namen der SP Fraktion:



R. Nebiker